

Teen Heart Studie

Studie zur Funktionsweise des Gehirns von Jugendlichen mit angeborenem Herzfehler

Inhalt:

Die Studie untersucht mögliche Unterschiede zwischen der Entwicklung von Jugendlichen mit angeborenem Herzfehler und Herz-gesunden Jugendlichen. Im Rahmen der Studie werden verschiedene Denkleistungen untersucht und in Zusammenhang mit der Hirnentwicklung gebracht. Um ein möglichst umfangreiches Bild der Entwicklung von Jugendlichen mit angeborenem Herzfehler zu erhalten, untersuchen wir viele verschiedene Aspekte und Einflussfaktoren der Entwicklung. Daher untersuchen wir auch den Einfluss von Stress und Erbgut, sowie Auswirkungen auf die Lebenszufriedenheit und mentale Gesundheit der Jugendlichen und ihrer Familie.

Ziel:

Wir möchten herausfinden wie sich Jugendliche mit angeborenem Herzfehler entwickeln und welche Faktoren zu einer positiven Entwicklung beitragen.

Testverfahren:

- Neuropsychologische Tests (z.B. Impulskontrolle, Planen, Gedächtnis)
- Magnetresonanztomographie (MRT) des Gehirns
- Fragebögen (Verhalten, Lebensqualität des Kindes und der Eltern)
- Stress mittels Cortisol Probe im Haar
- Erbgut mittels Speichelprobe

Dauer:

2019 – 2021

Studienteilnehmer:

Jugendliche im Alter von 10 bis 15 Jahren mit angeborenem Herzfehler und einer Operation an der Herz-Lungen-Maschine im Universitäts-Kinderspital Zürich innerhalb der ersten 6 Lebensjahre, sowie Herz-gesunde Jugendliche.

Aktueller Stand:

Die Rekrutierungs- und Datenerhebungsphase ist abgeschlossen. Aktuell sind wir dabei die Daten zu analysieren.

Wenn Sie mehr über diese Studie wissen wollen, dürfen Sie sich gerne an Melanie Ehrler, melanie.ehrler@kispi.uzh.ch, wenden. Oder besuchen Sie unsere Website www.teenheart.ch